

Tätschquiz – wenn unnützes Wissen belohnt wird

ROTHENBURG – Am letzten Freitag luden Boni Koller, Elena Mpintsis und Angelina, das Pferd, im Pfarreiheim Rothenburg zum Tätschquiz ein. Die rund vierzig anwesenden Quizfreudigen mussten Fragen beantworten wie «Was hat Ruth Metzler in ihrem persönlichen Bundeshauskästchen versteckt?»

(tg) Tätschquiz ist da, wo unnützes Wissen mit ebensolchen Preisen belohnt

wird. Zuerst aber, da ein Spiel ja verschiedene Parteien braucht, wird das Publikum in zwei Gruppen geteilt: In Rothenburg waren es Fasnächtler und Fasnachtsabstinenzler. Und dann geht es los mit der Fragerei: Welche Charaktereigenschaft ist für Person X wichtig? Wie heiratete Person Y? (Lösung: traditionell). Dann gilt es, Filme aus den Filmmelodien zu erraten. Dazu gehört auch der Auftritt von Angelina, dem Pferd, das uns

zu erratende Filme vortanzt. Sehr witzig ist das anschliessende Musikquiz, wo aus Coverversionen das Original (1 Punkt) und die Originalgruppe (1 Punkt) erraten werden mussten. So musste aus einem rohrenden Motorengeräusch das Chanson «Je ne regrette rien» erschlossen werden, was zur grossen Bewunderung wirklich eine Person schaffte. Damit holte sie zwar einen Punkt für die Abstinenzler, aber am Schluss gewinnen die Fas-

nächtler klar. Vielleicht auch, weil es im Publikum mehr Fasnächtler als Abstinenzler hatte, was ja nicht wirklich überrascht ...

Boni Koller und Elena Mpintsis unterhielten als Moderatoren glänzend. Es war eine Veranstaltung der andern Art, die mit den 40 Personen ein gutes und intensiv mitmachendes Publikum fand. Übrigens: Was hat nun Ruth Metzler versteckt? – Grissini!